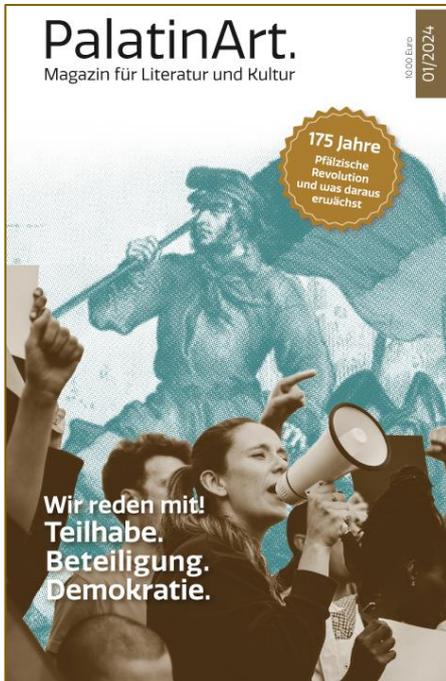


„Der Frühling ist ein Revolutionär“ (Wolfram Eilenberger, 2018)

Ein neues Magazin widmet sich der Literatur und Kultur in der Pfalz und angrenzenden Regionen, einem „Kernland“ der deutschen Demokratiegeschichte. Der Auftakt ist ein Paukenschlag und zeigt, warum die kulturelle Grundierung für unsere Gesellschaft so wichtig ist.

PRESSE
INFORMATION



Der Schwerpunkt „Wir reden mit! Teilhabe. Beteiligung. Demokratie.“ setzt der ersten Ausgabe der neuen Zeitschrift **„PalatinArt. Magazin für Literatur und Kultur“** den Stempel des gesellschaftspolitischen Zeitgeschehens auf. Der Button mit der Aufschrift „175 Jahre pfälzische Revolution und was daraus erwächst“ macht deutlich, wie wichtig die Kenntnis der geschichtlichen Hintergründe für die Entwicklung der deutschen Demokratie und damit verbunden für die aktuelle gesellschaftspolitische Debatte sind.

Neben Sach-Essays wechseln sich literarische bislang in Vergessenheit geratene und nun wiederentdeckte Texte ab mit unveröffentlichter, hier erstmals präsentierter Lyrik und Prosa. Mit dem politischen Frühlingbild beschäftigt sich der Beitrag „Demokratiefrühling und Volkskultur auf krummen Wegen“ von Volker Gallé, der sogleich ein lyrisches Stück aus eigener Feder unter dem Titel „Deutsche Freiheit“ folgen lässt. Ein Textauszug aus „Die Wage der Gerechtigkeit“ von Ludwig Kalisch, veröffentlicht 1846, erinnert an das Schreiben in den Zeiten von Zensur. Zeitungsauszüge aus der Presse des Jahres 1849 dokumentieren die Rezeption des revolutionären Geschehens in den damaligen Medien und weitere Beiträge führen an die Orte des damaligen Aufbegehrens für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Die Schlusszene „Freispruch“ aus einem Theaterstück, die zeitgenössische Kunstinstallation „Erdenkugel“ vor der Pfalzgalerie in Kaiserslautern oder vergessene Lieder von Bernd Köhler und ein Auszug aus einer Dokufiktion „Meine Freiheit, Deine Freiheit, Unsre Freiheit? Eine Probe“ von Bettina Höchel sind nur einige Beispiele für die Bearbeitung der Debatte um die demokratische Beteiligung.

Bezirksverband Pfalz (Hrsg.)
PalatinArt
Magazin für Literatur und Kultur
128 Seiten mit 53 Abbildungen
16,5 x 26,5 cm, broschiert
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
ISBN: 978-3-96176-254-5
ISSN 2942-5425

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Amelie Tuschen
06133-98990-32
vertrieb@na-verlag.de

Herausgeber

Die Pfalz verfügt über eine Spezialität, die im deutschen Südwesten einzigartig ist: den Bezirksverband Pfalz. Der Regionalverband ist von der pfälzischen Bevölkerung demokratisch legitimiert und trägt die Verantwortung beziehungsweise Mitverantwortung für 23 Institutionen, darunter ein Dutzend kultureller Natur: Museum Pfalzgalerie, Pfalztheater, Pfalzbibliothek und Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde in Kaiserslautern, Historisches Museum der Pfalz in Speyer, Hambacher Schloss in Neustadt an der Weinstraße, Klostermuseum Historama in Hornbach, Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim mit Urweltmuseum Geoskop bei Kusel, Deutsches Schuhmuseum in Hauenstein, Dynamikum in Pirmasens, Deutsches Straßenmuseum in Germersheim und Villa Denis in Frankenstein. Sie alle tragen zu einem reichen Kulturleben in diesem Landstrich bei.